

Essenz: **Essenz:** Geliebte Kinder, wenn ihr euch an Babas Shrimat orientiert, kann niemand euch Leid zufügen. Ravan verursacht euch Leid und bereitet Probleme, doch in eurem Kaiserreich existiert Ravan nicht mehr.

Frage: Kinder, was gebt ihr in dieses Opferfeuer des Wissens hinein?

Antwort: Ihr werft keine Gerste oder Sesamsamen in dieses Feuer, sondern hier geht es darum, alles Besitzdenken aufzugeben, einschließlich der Identifikation mit dem Körper, damit sich euer Bewusstsein von allem löst. Nur Brahmanen, die rein leben, bemühen sich um diese Art der Hingabe. Solche rein lebenden Brahmanen werden dann Gottheiten, Gott ebenbürtige Menschen.

Lied: Indem wir Dich gefunden haben, haben wir alles gefunden: Die Erde, den Himmel – alles gehört jetzt zu uns...

Om Shanti. Die Kinder sind zum Vater gekommen. Erst wenn sie Ihn wirklich erkannt haben und „Vater“ zu Ihm sagen, sind sie bei Ihm angekommen. Andernfalls können sie nicht nach Madhuban kommen. Sie sollten verstehen, dass sie den Unbegrenzten Vater treffen. Sein Name lautet Shiva und Er hat keinen eigenen Körper. Niemand kann Sein Feind sein. Wenn es gegenwärtig Feindschaft zwischen Machhabern gibt, töten sie einander. Gandhi konnte getötet werden, weil er einen Körper hatte. Der Vater besitzt keinen eigenen Körper. Selbst wenn sie versuchen würden, Ihn zu töten, würde es nur denjenigen treffen, in dessen Körper Er eingetreten ist. Niemand kann eine Seele verwunden oder töten. Er beschenkt diejenigen mit dem Glück des Kaiserreiches, die Ihn erkannt haben. Wie die Umstände auch sein mögen – weder kann jemand das Glück verbrennen noch im Meer versenken. Ihr seid jetzt hier, um vom Vater das Erbe in Form eures ewigen Kaiserreiches zu beanspruchen. Dort gibt es weder Leid noch Probleme. Es gibt niemanden, der Störungen verursacht. Ravan ist ab dem Kupfernen Zeitalter derjenige, der Probleme macht. Er wird mit zehn Köpfen dargestellt. Sie zeigen Ravan immer allein, ohne Madodri, seine Frau. Es wird in den Schriften nur erwähnt, dass sie Ravans Ehefrau war. Hier in Ravans Königreich erlebt ihr viele Hindernisse. In Ramas Königreich existiert Ravan nicht. Der Vater hat keinen eigenen Körper und darum kann Ihn niemand verwunden oder töten. Er befähigt euch, ein Leben ohne Leid zu erfahren, obwohl ihr in euren Körpern seid. Befolgt daher die Empfehlungen dieses Vaters! Allein Baba ist der Ozean des Wissens. Niemand sonst kann euch dieses Wissen vermitteln. Er erläutert euch durch Brahma die Essenz aller Schriften. Brahma ist Shivas Kind und er ging nicht wirklich aus Vishnus Nabel hervor. Wenn ihr schon vom Nabel sprecht, dann ist er aus Shivas Nabel hervorgegangen, geformt wie ein Lotos. Auch ihr taucht von dort auf. All die anderen Bilder sind fehlerhaft. Nur der Eine Baba ist rechtschaffen. Ravan macht euch würdelos. So ist das Spiel. Nur ihr versteht, wann in diesem Spiel Ravans Reich beginnt und warum die Menschen nach und nach ihre Energie verlieren, bis sie schließlich vollkommen kraftlos geworden sind. Niemand kann aus sich selbst heraus wieder stark werden. Jene, die vorgeben, euch den Weg zum Vater zu zeigen, führen euch nur noch tiefer in den Dschungel hinein. Sie kennen weder den Weg zum Haus des Vaters noch den Weg in das Paradies. Alle Gurus sind Hatha Yogis, die dem Familienleben entsagt haben. Baba sagt nicht, dass ihr eure Familien verlassen sollt. Er sagt: Lebt jetzt rein! Kumars und Kumaris sind unschuldig. Die Draupadis rufen: „Baba, beschütze mich! Ich will jetzt rein leben und in Krishnas Welt gehen. Baba, unsere Eltern bereiten uns Kummer. Sie schlagen uns und wollen unbedingt, dass wir

heiraten!“ Wenn die Kumaris nicht geheiratet haben, verneigen sich ihre Eltern vor ihnen. Sie empfinden sich selbst als unrein und sehen ihre Töchter als reine Wesen. Die wiederum rufen: „Oh, Läuterer, komm!“ Baba sagt: Kumaris, werdet nicht schwach! Andernfalls werdet ihr sehr viel weinen müssen. Schützt euch selbst! Baba ist gekommen, um euch zu läutern. Er sagt: Ich bin hier, um euch das Erbe in Form des himmlischen Königreiches zu übergeben. Lebt jetzt rein! Wenn ihr euer reines Leben aufgibt, verlasst ihr in diesem Zustand den Körper und könnt das Glück des Himmels nicht erfahren. Im Paradies gibt es sehr viel Freude, mit Diamanten und anderen Juwelen besetzte Paläste usw. Radhe und Krishna werden später Lakshmi und Narayan. Habt daher genauso viel Liebe für Lakshmi und Narayan, wie für Radhe und Krishna. Achcha. Die Menschen lieben Krishna, doch warum taucht Radhe nicht auf? Sie feiern Krishnas Geburtstag und schaukeln ihn in einer Wiege. Die Mütter lieben Krishna sehr, doch für Radhe gibt es nicht so viel Liebe. Auch Brahma, dessen Bestimmung es ist, Krishna zu werden, wird nicht so sehr geliebt. Jagadamba, die Weltmutter, wird hingegen sehr verehrt. Sie ist Saraswati, Brahmas Tochter. Nur in Ajmer gibt es einen Tempel, der Adi Dev Brahma geweiht ist.

Mama ist die Göttin des Wissens und sie ist eine Brahma Kumari. Sie ist aber weder die erste Gottheit des Paradieses, noch hat sie acht Arme. In ihrem Tempel zeigt man sie jedoch so. Mayas Reich besteht nur aus Unwahrheiten. Allein der Eine Vater ist die Wahrheit. Er spricht die Wahrheit, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Indem ihr den Geschichten der weltlichen Brahmanen zugehört habt, seid ihr in einen kraftlosen Zustand gekommen! Der Tod steht jetzt unmittelbar bevor. Baba sagt: Wenn der Baum am Ende des Eisernen Zeitalters den Zustand völligen Verfalls erreicht hat, dann komme Ich im Zusammenfluss beider Kreisläufe. Ich komme nicht in jedem einzelnen Zeitalter. Ich inkarniere auch nicht in einen Fisch, in ein Krokodil oder in einen Eber. Ich befinde mich nicht in jedem Staubkorn. Ihr Seelen seid doch auch nicht in jedem Staubkorn. Warum sollte Ich es dann sein? Es wird auch behauptet, dass menschliche Seelen in Tieren wiedergeboren werden. Es gibt so unzählig viele Ansichten. Ich sage euch jetzt die Wahrheit. Urteilt selbst: Ist es richtig oder falsch, von 8,4 Millionen Leben zu reden? Wie kann es in dieser verwirrten Welt irgendetwas Wahres geben? Nur der Eine ist der Wahrhaftige! Er kommt und offenbart den Unterschied zwischen Wahrheit und Unwahrheit. Wer hat Recht? Haben all die Gurus Recht oder hat Shiv baba Recht? Dieser rechtschaffene Baba gründet jetzt eine rechtschaffene Welt. Dort geschieht nichts gegen das Gesetz. Dort trinkt niemand das Gift des Lasters der Lust. Ihr versteht: Wir Bewohner Bharats waren zweifellos Gottheiten, aber wir sind jetzt unbewusst geworden. Die Menschen rufen: „Oh, Läuterer komm!“ Die Könige, die Bürger – sie alle sind bewusstlos und deshalb beten sie Lakshmi und Narayan an. In Bharat lebten einst reine Könige. Sie sind jetzt unrein geworden und verehren deshalb diejenigen, die rein leben. Baba ist jetzt hier und verwandelt euch in Kaiser und Kaiserinnen. Setzt euch dafür ein. Es gibt niemanden mit acht Armen. Lakshmi und Narayan haben nur je zwei Arme. Auf den Bildern haben sie Narayan hässlich dargestellt und Lakshmi schön. Aber wie kann er unrein und sie rein sein? Folglich sind auch die Bilder verfälscht. Radhe und Krishna waren beide sehr anmutig. Als sie anfangen, dem Laster der Lust zu frönen, wurden beide gleichermaßen hässlich. Es kann nicht sein, dass er hässlich geworden ist und sie schön geblieben ist. Krishna ist bekannt als „Shyam Sundar“ (der Schöne und der Hässliche). Warum bezeichnet man Radhe nicht auch als „Shyam Sundar“? Weshalb macht man diesen Unterschied? Ein Paar wird doch gleich sein. Ihr sitzt jetzt im Feuer des Wissens. Warum werdet ihr immer noch von der sinnlichen Begierde beeinflusst? Bringt auch eure Kinder dazu, jetzt ihren Einsatz zu erbringen und sich jetzt dem Feuer des Wissens auszusetzen. Weshalb wollt ihr euch noch der sinnlichen Begierde hingeben? Wenn der Ehemann das Wissen akzeptiert, die Ehefrau aber nicht, dann gibt es Streit. In diesem Opferfeuer

gibt es viele Hindernisse. Dieses Wissen ist sehr umfangreich! Rudras Opferfeuer des Wissens begann, als Shiv Baba das erste Mal kam. Nur wenn ihr Brahmanen werdet, könnt ihr auch Gottheiten werden. Um sich von einem unbewussten Shudra in einen gottgleichen Menschen mit wahrhaftigem Bewusstsein zu verändern, ist es unumgänglich, erst einmal Brahmane zu werden. Es sind immer Brahmanen, die sich um ein Opferfeuer kümmern. Dieses Opferfeuer hier erschafft wieder ein reines Bewusstsein. Ihr braucht für dieses Feuer keine Gerste oder Sesamsamen zu sammeln, wie die Anbeter es tun. Die Menschen kreieren Opferfeuer, wenn schwierige Zeiten herrschen. Sie sind davon überzeugt, dass auch Gott ein Opferfeuer erschaffen hat. Der Vater sagt: Hier geht es um das Opferfeuer des Wissens, in das ihr etwas hineingeben könnt. Übergebt diesem Feuer alles, insbesondere das Körperbewusstsein. Ihr müsst dafür kein Geld auszugeben, aber opfert alles, was mit dem Körperbewusstsein zusammenhängt. Es gibt auch eine Geschichte, in der erzählt wird, dass Daksha Prajapita ein Opferfeuer erschaffen hat. Es gibt jedoch nur Prajapita Brahma. Woher kam also „Daksha“ Prajapita? Der Höchste Vater erschafft das Opferfeuer durch Prajapita Brahma. Ihr alle seid Brahmanen und erhaltet eure Erbschaft vom Großvater. Wenn ihr einen Brief schreibt, dann schreibt ihr: „An Shiv Baba c/o Brahma.“ Baba hält sich hier in Brahmas Körper auf. Alle Brahmanen studieren Wissen und Yoga, um ihr Bewusstsein zu reinigen. Ihr behauptet nicht, dass ihr schon vollkommen rein seid. Ihr seid alle unrein geworden, doch der Läuterer macht euch jetzt wieder satopradhan. Eure Mitmenschen ist auch nicht rein und deshalb baden sie im Ganges. Ihr habt jetzt verstanden, dass nur Baba, der Satguru, euch läutern kann. Sein Göttlicher Rat lautet: Kinder, seid gedanklich nur mit Mir verbunden. Ihr habt die Wahl, ob ihr zu den Gurus gehen oder ob ihr Shrimat akzeptieren wollt. Urteilt selbst! Gehört nur zu dem Einen Vater, Lehrer und Satguru! Der Unbegrenzte sagt allen Menschen: Erkennt, dass ihr Seelen seid! Die Gottheiten wissen, dass sie Seelen sind. Hier verfügt außer euch niemand mehr über dieses Wissen. Die Sannyasis behaupteten sogar, dass jede Seele die Höchste Seele sei und sich im Brahmelement auflösen wird. Ihr habt all diesen Dingen zugehört und seid unglücklich und unrein geworden. Durch das Gift geboren, seid ihr alle verdorben. In Ravans Reich könnt ihr nur lasterhaft handeln. Deshalb muss Baba kommen, um euch wieder in schöne Blumen zu verwandeln.

Er inkarniert ausschließlich in Bharat. Er sagt: Ich lehre euch Wissen und Yoga. Auch vor 5.000 Jahren habe Ich euch unterrichtet und in Meister des Paradieses verwandelt. Jetzt tue Ich es erneut. Ich komme weiterhin in jedem Kreislauf, der sich ewig dreht und immer wieder von vorn beginnt. Das Rad dreht sich unaufhörlich weiter. Es kann also gar keine völlige Vernichtung geben. Kinder, füllt eure Taschen mit den ewigen Wissensjuwelen. Man sagt, dass Shiv Baba derjenige sei, der das Muschelhorn bläst und euch reich macht. Ihr prägt euch Sein Wissen fest ein. Die Seele enthält die Charaktereigenschaften und sie es, die studiert und z.B. Ingenieur oder Anwalt wird. Nun, was wird aus euch werden? Ihr sagt: „Baba, wir werden unser Erbe beanspruchen und Gottheiten wie Lakshmi oder Narayan werden.“ Seelen werden definitiv wiedergeboren. Diese Dinge wollen verstanden werden. Flüstert einfach jemandem ein paar Worte ins Ohr: „Du bist eine Seele. Denk an Shiv Baba und Du kannst das Königreich des Himmels beanspruchen!“ So einfach ist das! Allein der Eine Vater sagt die Wahrheit und erlöst alle Seelen. Die Menschen sagen die Unwahrheit und bewirken den Abstieg. All diese Schriften usw. wurden erst nach dem Goldenen und Silbernen Zeitalter verfasst. Es gibt eigentlich nur eine Schrift in Bharat und das ist die Gita. Die Menschen behaupten, dass es sie seit undenklichen Zeiten gibt, doch was bedeutet das? Sie glauben, dass die Welt seit Hunderttausenden von Jahren existiere. Achcha. Kinder, ihr habt Baba Weintrauben mitgebracht. Ihr bringt sie und ihr esst sie auch. Ich esse sie nicht. Ich bin „Abhogta“ (jenseits der Erfahrung der Frucht des Handelns). Ich schenke euch Paläste im Goldenen Zeitalter. Auch hier gebe Ich euch neue Häuser, damit ihr darin wohnen

könnt, während Ich mich in Brahmas alten Körper aufhalte. Shiv Baba ist wunderbar! Er ist sowohl der Vater als auch der großartigste Gast der ganzen Welt. Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in ein fremdes Land gekommen. Er braucht nicht lange für Sein Kommen und Gehen. Er ist jetzt hier, verwandelt uns in wunderschöne Blumen, gibt uns unser Erbe und macht uns so wertvoll wie Diamanten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verinnerlicht die ewigen Wissensjuwelen und blast das Muschelhorn, d.h. verteilt diese Juwelen des Wissens an eure Mitmenschen.

2. Erkennt den Unterschied zwischen Wahrheit und Unwahrheit. Handelt nicht gegen das Gesetz der Wahrheit.

Segen: Möget ihr konstant kraftvoll sein und jeglichen Unrat beseitigen, indem ihr euren Intellekt beschäftigt haltet.

Der leichte Weg, sämtlichen Unrat zu beseitigen und kraftvoll zu werden, besteht darin, konstant beschäftigt zu sein. Es gilt, einen entsprechenden Zeitplan aufzustellen, genauso wie ihr jeden Morgen einen Zeitplan für den Tag macht. Versprecht euch selbst: „Heute will ich kraftvolle Gedanken denken und alles Überflüssige beenden.“ Wenn ihr damit beschäftigt seid, wird Maya wegrennen, bevor sie in eure Nähe kommen kann.

Slogan: Um diese Welt des Leides vergessen zu können, bleibt immer in der Liebe Gottes aufgegangen.

***** O M S H A N T I *****